

## Research Project

### Zivilgesellschaft und Forschung für Nachhaltige Entwicklung: Transdisziplinarität fordern und fördern (ZiFoNE)

#### Third-party funded project

**Project title** Zivilgesellschaft und Forschung für Nachhaltige Entwicklung: Transdisziplinarität fordern und fördern (ZiFoNE)

**Principal Investigator(s)** Defila, Rico ; Di Giulio, Antonietta ;

**Co-Investigator(s)** Binder, Claudia R. ;

**Organisation / Research unit**

Departement Umweltwissenschaften / Aquatische Ökologie (Holm)

**Department**

**Project start** 01.01.2015

**Probable end** 30.09.2019

**Status** Completed

Transdisziplinarität in der Wissenschaft und erweiterte Partizipationsmöglichkeiten der Zivilgesellschaft werden als unabdingbar erachtet, um den Transformationsprozess in Richtung Nachhaltigkeit zu ermöglichen. Im wissenschaftlichen Bereich zeigt sich dies in nachhaltigkeitsorientierten Forschungsprogrammen, bei denen Fördergeber die Forderung, dass die Forschung einen konkreten Beitrag zu gesellschaftlichen Herausforderungen leisten soll, immer häufiger mit der Forderung nach dem Einbezug zivilgesellschaftlicher Akteure verbinden, um so eine Co-Produktion von Wissen in einem transdisziplinären Forschungsansatz zu ermöglichen. Ein Beispiel dafür ist das Programm "Wissenschaft für eine nachhaltige Entwicklung" des deutschen Bundeslandes Niedersachsen, finanziert aus dem sog. "Vorab" der VolkswagenStiftung, mit dem das Thema Nachhaltigkeit in Forschung und Lehre verankert werden soll. Im Programm werden Forschungsprojekte finanziert, die aktuelle, gesellschaftlich bedeutende und nachhaltigkeitsbezogene Fragestellungen bearbeiten und damit einen Beitrag zu einer gesellschaftlichen Entwicklung leisten, die sich am Leitbild der Nachhaltigkeit orientiert. Von den Projekten wird erwartet, dass sie interdisziplinär sind. Es wird aber auch erwartet, dass sie die "Perspektive betroffener Bürgerinnen und Bürger sowie gesellschaftlicher Gruppen in den Prozess der Abwägung zwischen erarbeiteten konkreten Lösungsvorschlägen" einbeziehen. Damit gewinnen folgende Fragen für das Programm an Bedeutung: Wie kann im Rahmen des Programms die Zivilgesellschaft einbezogen werden bzw. welche Rolle kann sie in einem von wissenschaftlichen Ergebnissen initiierten Transformationsprozess spielen? Wie spiegelt sich die Forderung nach gesellschaftlicher Relevanz und nach Einbezug der Öffentlichkeit bei der Begutachtung und Umsetzung der Forschungsprojekte und wie kann dieser Einbezug gegebenenfalls verstärkt werden?

ZiFoNE ist die Begleitforschung zu diesem Programm des Landes Niedersachsen. Das Projekt beschäftigt sich mit folgenden Fragen:

1. Welche konkreten Auswirkungen hat die Partizipation zivilgesellschaftlicher Akteure auf das Design und den Fortgang der Forschung? Welche Typen von Partizipation werden in Projekten mit welchen Erfolgen realisiert?
2. Wie ist transdisziplinäre Forschung zu evaluieren und wann ist ein transdisziplinäres Projekt als erfolgreich zu bezeichnen? Was sind fundierte und anwendbare Qualitätskriterien und welche Verfahren eignen sich zur Beurteilung solcher Projekte?
3. Welches transformative Potential hat transdisziplinäre Forschung? Was ist der Mehrwert transdisziplinärer Forschung im Transformationsprozess Richtung Nachhaltigkeit?

Im Projekt soll zum Ersten Wissen generiert werden zu den aufgeworfenen Fragen, die sich auf die Rolle "betroffener Bürgerinnen und Bürger sowie gesellschaftlicher Gruppen" und ihren Einfluss auf Konzeption, Begutachtung und Durchführung der Projekte im Rahmen des Programms beziehen. Zum Zweiten sollen Hinweise zur differenzierten Erfassung des transformativen Potentials und damit auch zu den Chancen und Grenzen, transdisziplinärer Projekte erarbeitet werden. Zum Dritten soll ein Beitrag zur Gestaltung von Ausschreibungs- und Begutachtungsprozessen für transformative und nachhaltigkeitsbezogene Forschung direkt für das Programm "Wissenschaft für nachhaltige Entwicklung" geleistet werden, der auch für Fördergeber anderer transdisziplinärer Projekte nutzbar ist. Zu diesem Zweck werden Umsetzung und Auswirkung der Partizipation zivilgesellschaftlicher Akteure in den Prozessen untersucht, die der Fördergeber verantwortet (namentlich Ausschreibung und Begutachtung) wie auch in den Prozessen, die von den Projekten verantwortet werden.

**Keywords** Sustainability, interdisciplinarity, transdisciplinarity, science studies

**Financed by**

Foreign Governmental Research Agencies

Foundations and Associations

Public Administration

**Add publication**

**Add documents**

**Specify cooperation partners**

ID	Kreditinhaber	Kooperationspartner	Institution	Laufzeit - von	Laufzeit - bis
3395670	Defila, Rico; Di Giulio, Antonietta	Binder, Claudia R., Prof. Dr.	Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU)	01.01.2015	30.09.2019